

Jutta führte Kurt durch die Räume ihrer Wohnung. Zu Wohnzimmer, Schlafraum und Küche war ein drittes Zimmer gekommen, das dem Kind gehörte, dem Jungen, der inzwischen zehn Jahre alt war.

"Er ist spielen," sagte sie. "Er führt die anderen Jungen immer an. Sie hören auf ihn, denn seine Ideen sind die besten." Sie lachte.

"Er versteht es auch, sich durchzusetzen. Manchmal kommt er mit blauen Flecken nach Hause. Aber er ist immer Sieger geblieben. Er setzt sich durch. Da ist er ganz nach mir geraten." Sie zeigte auf die Holztapete im Korridor. Man trat nicht wie früher vom Hof durch die Tür gleich ins Wohnzimmer ein. Ein Stück Wand war eingezogen worden und so ein schmaler Flur mit einer Garderobe und Hängeboden entstanden. "Das war vielleicht ein Mist, die Holztapete an die Wand zu pflastern," sagte sie.

"Hast du das allein gemacht?" fragte Kurt. Es roch überall noch nach frischem Tapetenleim. In einer Ecke des Flurs standen zwei halb leere Gläser mit weißer und grüner Farbe herum.

"Alles," sagte Jutta. Sie streckte, als sie das sagte, ihren Oberkörper und zog ihre Bluse glatt, daß der Umriß ihrer Brüste kräftig unter der Bluse hervortrat. Kurt stellte fest, daß sie immer noch große, straffe Brüste hatte.

"Auch die Mauer," sagte sie, und: "Selbst ist die Frau" und lachte wieder. Sie schlang einen Arm um seine Schulter und zog ihn hinüber ins Wohnzimmer. Dreißig wurde sie dieses Jahr, überlegte Kurt, wenn sie es nicht schon war, und der Junge mußte etwa zehn Jahre alt sein.

"Setz dich," sagte sie und lief in die Küche, kam zurück mit Tassen und Tellern und mit einem Kuchen. Sie lief noch einmal zurück und brachte eine Handmühle herein. "Ich trinke den Kaffee lieber handgemahlen," sagte sie. "Er schmeckt so besser." Sie gab ihm die Mühle und sagte: "Komm, tu etwas für die Allgemeinheit," sagte sie. Er klemmte die Mühle zwischen die Knie und drehte die Kurbel. Sie setzte sich ihm gegenüber, betrachtete ihn wohlgefällig von oben bis unten und sagte: "Na, Herr Praktikant? Noch nicht verlobt? Oder gar verheiratet? Wohl ausgewiesen von der lieben Gattin - oder?"

Die Frage war ihm unangenehm. Er spürte, daß er rot wurde bis an die Ohren. Er ärgerte sich und sagte schnell: "Was glaubst denn du... verheiratet!"

"Ach," sagte sie trocken und erhob sich. Suchte auf dem Sims